

Let me entertain you!

M4E

ADM SEQ

In Fußballfragen ist der Deutsche Fußball-Bund (DFB) der erste Ansprechpartner. Geht es hingegen um die internationale Vermarktung seiner Lizenz- und Merchandising-Rechte, greift der DFB bereits seit 2004 auf die Münchener m4e AG (made for entertainment AG) zurück. Letztere hat unter anderem das offizielle Maskottchen „Paule“ entwickelt. Nun strebt die m4e AG, die auch zwischen Firmen wie RTL II und C&A Rechte vermittelt, an die Börse. Im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete die Firma einen Überschuss von 1,34 Millionen Euro. In Zukunft soll insbesondere der Ausbau des Lizenzportfolios mit eigenen Inhalten forciert wer-



den. Bei diesen ist die Marge höher als bei der Vermarktung von Fremdrechten.

Auf den Markt kommen 800.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung, wodurch sich die Gesamtzahl der Papiere auf 3,3 Millionen erhöht. Die Altaktionäre haben sich im Zuge des Lock-ups dazu verpflichtet, über einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ihre Scheine zu halten. Die Preisspanne wird sich zwischen 6,25 bis 7,25 Euro je Anteilschein bewegen.

I Für spekulative Anleger DER AKTIONÄR schätzt das 2008er-KGV auf rund 10. Angesichts der in Aussicht gestellten Wachstumsraten eine moderate Bewertung. Spekulative Anleger können sich daher einige Stücke ins Depot legen.

Luft nach oben

Internet	www.m4e.de
Branche	Medien
ISIN	DE000ADMSEQ3
Handelssegment	Entry Standard
Erstnotiz	19.07.07
Zeichnungsfrist	07.07. – 13.07.07
Preisspanne	6,25 bis 7,25 Euro
Aktienanzahl nach IPO	3.300.000 Aktien
Platzierungsvolumen*	880.000 Aktien
Mehrzuteilungsoption	80.000 Aktien
Konsortialführer	VEM Aktienbank
Fazit	Spekulativ zeichnen

Chance/Risiko ■ ■ ■ ■ ■ / ■ ■ ■ ■ ■

*inkl. Mehrzuteilungsoption